

# Hall. patriot. Wochenblatt

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. August 1847.

## Inhalt.

Armenfache. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreides  
preis. — 35 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Armenfache. Unterzeichnetes Comité hat noch  
den Empfang folgender Beiträge dankend anzuzeigen:

Morigviertel: W. u. 1 Thlr. D. M. 8. 15  
Egr. C. S. monatlich 15 Egr.

Vorstadt Steinhör: D. 5 Thlr. Gr. mo-  
natlich 10 Egr. W. 6 Scheffel Kartoffeln.

Vorstadt Leipzigerthor: C. 5 Thlr. R.  
1 Thlr. N. 1 Thlr. U. 1 Thlr. Br. 2 Thlr. J.  
1 Thlr. Rfm. G. 1 Thlr. P. B. 6 Thlr. D. 2 Thlr.  
Ed. Th. 3 Thlr. Ed. L. 2 Thlr. M. N. 3 Thlr. D.  
C. 1 Thlr. M. v. R. 1 Thlr.

Neumarkt: Ung. 5 Egr. B. 1 Thlr. L. 2 Thlr.  
D. 15 Egr. B. 15 Egr. M. 10 Thlr.

Nachdem durch die um die Zeit der Aernte einge-  
tretenen günstigeren Verhältnisse der frühere Noth-  
stand wesentlich gemildert worden, haben wir mit dem  
Schluß des Monats Juli vorläufig die Austheilung  
von Lebensmitteln eingestellt. Wir können uns jedoch

nicht verhehlen, daß die jetzt verfloßene schwere Zeit späterhin noch vielfältig schmerzliche Nachwirkungen haben wird, und daß namentlich in den Wintermonaten, wo die Bedürfnisse sich mehren, während Arbeitsverdienst abnimmt, leicht wieder Umstände eintreten können, die unsre Thätigkeit von neuem dringend in Anspruch nehmen. Wir glauben deshalb der Zustimmung unsrer geehrten Mitbürger gewiß sein zu dürfen, wenn wir unsre Wirksamkeit noch nicht als beendigt ansehen, und die Verwendung unserer noch übrigen Fonds bis zum Ende des Jahres uns vorbehalten, wo voraussichtlich für Viele die Umstände weit drückender sein werden, als im gegenwärtigen Augenblick. Hiernach hoffen wir zugleich entschuldigt zu werden, wenn wir die Rechnungsablegung über die Verwendung der uns anvertrauten Gaben bis zu dem angegebenen Zeitpunkte versparen.

Halle, im August 1847.

Comité zur Unterstützung verschämter Armen.

Am 13. Sonnt. n. Trinitatis (29. Aug.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr ein Candidat. Sonntag den 29. August nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Hasemann. Katechismuspredigten: Montag den 30. August um 8 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Mittwoch den 1. Septbr. um 8 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Freitag den 3. Septbr. um 8 Uhr Hr. Superint. Böhme.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Vorleszte Gastpredigt zur Diaconats-Wahl: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Crusius. Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger Ger-  
mann.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker.  
Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Sachs. Sonntag  
den 29. Aug. nach beendigter Vormittagspredigt all-  
gemeine Beichte und Communion, Hr. Sup. Böhm.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Prof. Dr.  
Erdmann. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Candidat minist.  
Sachs.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Rudolph.  
Um 2 Uhr Der selbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. und  
Oberlehrer Kobra. Abendstunde um 5 Uhr Der  
selbe.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selbe.

Den 24. August 1847.

Weizen	2	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	3	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	•	6	•	3	•	•	2	•	12	•	6	•
Berfte	1	•	16	•	3	•	•	1	•	17	•	6	•
Hafer	1	•	3	•	9	•	•	1	•	7	•	6	•

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von D. R. G. Jacob.

### Bekanntmachungen.

#### Gefundene Sachen.

Drei Pfeifenröhre gefunden in einer Droschke.  
Halle, den 21. August 1847.

Der Magistrat.

Der Seifenfieder Arnold beabsichtigt in dem Hause Nr. 2076 in der Lillengasse hier eine Seifenfiederei anzulegen. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist bei uns anzubringen.

Halle, den 14. August 1847.

Der Magistrat.

Mit Genehmigung der Königl. Hochöbl. Regierung zu Merseburg verordnen wir hierdurch:

„daß in Zukunft neu aufzuführende Gebäude in den  
 „Straßen und an öffentlichen Plätzen durch Zwischen-  
 „räume nicht getrennt, sondern, sofern nicht beson-  
 „dere Verhältnisse eine von der Königl. Regierung  
 „zu genehmigende Ausnahme erheischen, stets den  
 „vorhandenen nachbarlichen Gebäuden unmittelbar  
 „angebaut werden sollen.“

Halle, den 19. August 1847.

Der Magistrat.

Bei der Lieferung des städtischen Ölbedarfs für die Zeit vom 1. October 1847 bis 30. September 1848, welche

Donnerstag den 26. d. M. 10 Uhr

auf dem Rathhause verdingen wird, sollen die Ablieferungen nur wöchentlich in größern Quantitäten an die Unternehmer der Laternen-Ansteckung, nicht wie bisher im Kleinen an die Laternenwärter, geschehen.

Halle, den 24. August 1847.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Rechnungen des Königlichen Inquisitorats müssen, weil dasselbe den 1. September d. J. mit dem Königl. Land- und Stadtgerichte vereinigt wird, den 31. dieses Monats abgeschlossen werden. Wer noch Anfordernngen für gelieferte Gegenstände haben sollte, wolle die Rechnungen bis dahin einreichen.

Halle, den 20. August 1847.

Der Director Schulze.

**Kellervermietung.**

Die im Land- und Stadtgerichts-Gebäude neu hergestellten vortreflichen Keller sollen sofort vermietet und Meistgebote

am 28. August e. Vormittags 10 Uhr vom Herrn Kanzlei-Director Benemann (im Land- und Stadtgerichts-Gebäude 2 Treppen hoch Zimmer Nr. 26) entgegen genommen werden. Die Keller wird auf Verlangen schon jetzt der Hauswart Winkler zeigen und die Miethsbedingungen vorlegen.

Halle a./S., am 21. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.  
v. Koenen.

**Bekanntmachung.**

Durch Allerhöchste Kabinetsordre vom 3. Juli d. J. ist Behufs erleichterter Benutzung der Arbeitskräfte die Vereinigung des Königl. Inquisitorats mit dem Königl. Land- und Stadtgerichte hier anbefohlen worden. In Folge dessen hört daher mit dem 1. September d. J. das Königl. Inquisitoriat zu bestehen auf, und dessen Geschäfte gehen mit diesem Zeitpunkte auf das Königl. Land- und Stadtgerichte hierselbst über.

Höherem Auftrage gemäß wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a./S., den 20. August 1847.

Des Königl. Land- und Stadtgerichts  
erster Director            zweiter Director  
v. Koenen.                    Schulze.

**Auction.**

Künftigen Freitag als den 27. August e. Nachmittags 2 Uhr sollen in Nr. 885 am Domplatz 6 Stück 13 Ellen lange, 4 Zoll starke, 13 bis 17 Zoll breite trockne eichne Bohlen, 6 bis 8 Zoll starkes eichnes und anderes Bauholz verschiedener Länge, 2 große Kammeräder, 1 Schwungrad, 2 starke eiserne 3 Centner schwere Ketten, 1 eiserne Welle, eine Parthie eiserne Stäbe mit Schrauben u. dgl. Klammern öffentlich versteigert werden.

Im Lungkwigischen Hause, Rannische Straße Nr. 506, ist die obere Etage, bestehend in 4 Stuben, Kammern, Küche u. s. w., von Michaelis ab zu vermieten; auch steht daselbst eine Drehrolle wegen Mangel an Raum sofort zum Verkauf.

Rannische Straße Nr. 505 ist eine freundliche, meublirte Stube sogleich oder zum 1. Oct. c. zu vermieten.

Zum 1. October d. J. ist noch eine Stube nebst Kammer, hinten heraus gelegen, an eine kinderlose Familie im Hause alter Markt Nr. 700 zu vermieten.

Eine Wohnung ist von jetzt oder 1. October c. zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 49.

Eine neu eingerichtete abgeschlossene Wohnung ist an eine stille Familie zu vermieten Nr. 67.

An der Promenade Nr. 1369 ist noch ein Logis von Stube, Kammer und Küche zu Michaelis zu vermieten.

Eine kleine Stube ist an eine einzelne Person oder ein paar stille Leute zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Thalgaſſe Nr. 857.

Eine sehr freundliche Stube und Kammer mit Kochgelegenheit ist zu vermieten am Kirchthor Nr. 1219/20.

Jägerplatz Nr. 1086 ist noch eine Stube, Kammer und Küche an ruhige Leute zu vermieten.

Eine freundliche Stube und Kammer ist vom ersten October an zu vermieten Schmeerstraße Nr. 470.

### So l z a u c t i o n

Donnerstag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr große Steinstraße Nr. 159.

**Dienstmädchen gesucht.**

Ein arbeitsames Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet zum 1. October einen guten Dienst.  
Neumarkt, Sägerplatz Nr. 1078 b.

Eine Person in gefesteten Jahren, welche die Aufsicht über mehrere Kinder übernahm und in der Wirthschaft nicht ganz unerfahren ist, findet ein gutes Unterkommen. Nähere Auskunft wird ertheilt Mannische Straße Nr. 609.

Ein in der Küche nicht unerfahrenes und bei Kindern brauchbares Mädchen wird gesucht Hospitalplatz Nr. 1984.

Ein ehrlicher, fleißiger Arbeitsmann kann sogleich dauernde Beschäftigung finden in Nr. 935 gr. Klausstraße.

Ein Haus, für einen Tischler passend, im Preise bis zu 2000 Thlr., wird zu kaufen gesucht; von wem? sagt die Expedition des Wochenblatts.

1500 Thlr. werden zu  $4\frac{1}{2}$  Procent Zinsen gegen pupillariſche Sicherheit zu leihen gesucht große Klausstraße Nr. 896.

Alle Arten Tuche, wollene, baumwollene und seidene Zeuge werden in jeder beliebigen Farbe, besonders letzteres moirirt, aufs beste gefärbt und so schön wie neu hergestellt in der Färberei von

Gustav Wergell.  
Schmeerstraße Nr. 710.

**Sophateppiche**

in ganz neuen Dessains und von verschiedener Qualität erhielt und empfiehlt Friedrich Arnold am Markt.

**Wachsteppiche**

in großer Auswahl bei Friedrich Arnold am Markt.

Weizenmehl, das feinste, à Meße 8 Sgr. 6 Pf.,  
zweite Sorte 7 Sgr. 6 Pf., das Viertel Roggenmehl  
20 Sgr. bei Ferd. Werner.

Kleine Brauhausgasse Nr. 333.

**Heirathsanzeige.**

Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir theilnehmenden Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Halle, den 23. August 1847.

F. Ehrenberg, Kaufmann.

Clara Ehrenberg geb. Zecht.

**Verloren.**

Beim letzten Funkschen Concert ist ein Körbchen mit Perlenstickerei stehen geblieben. Finder erhält bei Abgabe Steinstraße Nr. 163 parterre eine angemessene Belohnung.

Diejenige Person, welche am Sonntag in Trotha aus der Garderobe ein falsches Umschlagetuch bekommen hat, wird hiermit dringend gebeten, es gegen das ihrige abzugeben Petersberg, Brunnenplatz Nr. 1418.

**Tanzunterricht.**

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß derselbe mit dem September d. J. wiederum von mir erteilt wird. Um ein gütiges Wohlwollen bittet

Wilh. Wehrhahn,

Universitäts-Tanzmeister.

Großer Schlamm Nr. 975.

Morgen, Freitag den 27. August, Concert in der goldnen Egge. Vereinigtes Musikchor.

**Freienfelde.**

Heute, Donnerstag,

Großes Concert 5 Uhr,

Großer Luftballon 7 Uhr,

Illumination und Tanz.

Auch ist ein Vogelschießen arrangirt, welches sich vorzüglich zur Belustigung für Damen eignet.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)